

Dem Antrag sind Planbeilagen und sonstige Beilagen anzuschließen, welche aufgrund der Anforderungen der Indirekteinleiterverordnung und für die Beurteilung der beantragten Abwassereinleitung erforderlich sind.

Mindestens erforderlich sind:

A) PLANBEILAGEN

1. **Übersichtsplan (M 1:500 od. 1:1.000)**

auf Grundlage der gültigen Katastralmappe (Grundstücksgrenzen, Grenzpunkte, Grundstücksnummern, KG.-Grenzen, KG., Nutzung, Häuser, Bauflächennummern) und Darstellung

- a) der gesamten Betriebsanlage und der angrenzenden Grundstücke
- b) der innerbetrieblichen Kanäle, Abwasserbehandlungsanlagen und sonstigen abwasserrelevanten Anlagen mit Unterscheidung nach bestehenden, geplanten und aufzulassenden Anlagen durch die Strichart:
 - bestehend
 - geplantund aufzulassende Anlagen durch gelbe Hinterlegung

sowie Unterscheidung nach der Abwasserart durch farbliche Kennzeichnung

rot	betriebliche Abwässer (bei mehreren Teilströmen zus. Teilstrom dazuschreiben)
braun	häusliche Abwässer
blau	nicht oder nur geringfügig verunreinigte Niederschlags- u. Kühlwässer
grün	mehr als geringfügig verunreinigte Niederschlags- und Kühlwässer
violett	Mischwässer aus den vorgenannten.

sowie anlagenspezifischen Angaben wie z.B.

- Rohrmaterial, Dimension, Gefälle, Fließrichtung und Bezeichnung bei Kanälen
- Bezeichnung und Volumen von Ausgleichsbecken, Vorbehandlungsbecken, etc.
- Bezeichnung und Nenngröße von Abscheideanlagen, etc.
- Bezeichnung und Tiefe von Schächten
- Bezeichnung von Probenahmestellen
- Bezeichnung von Messstellen

- c) der öffentlichen Kanäle mit Unterscheidung und Angaben wie für die innerbetrieblichen Kanäle
- d) der Anschrift (Postleitzahl, Strassenname u. Hausnummer) in den einzelnen Objekten.

2. **Detaillageplan:**

falls Darstellung im Übersichtsplan nicht ausreichend genau möglich ist.

3. **Längenschnitte:**

bei geplanten Ableitungs- und/oder Vorbehandlungsanlagen jedenfalls, bei bestehenden Anlagen nur falls zur Darstellung der Gefälle- und Höhenverhältnissen erforderlich.

4. **Bauwerkspläne:**

von Vorreinigungsanlagen (nur von Nicht-Standardvorreinigungsanlagen), Abwasserspeicheranlagen u. Abwassermessstellen

5. **Verfahrensschema:**

zur Darstellung von komplexen Abwasserableitungs- und -vorbehandlungsverfahren

B) SONSTIGE BEILAGEN

beispielsweise:

1. Auflistung der im Betrieb verwendeten abwasserrelevanten Stoffe + Sicherheitsdatenblätter
2. Typenblätter der vorh. oder gepl. Abscheide- und/oder Vorreinigungsanlagen.
3. Bemessungen von Anlageteilen
4. Technische Beschreibungen
5. Bedienungs- und Wartungsanleitungen
6. Zustimmungserklärungen der Grundeigentümer bei Benutzung fremder Grundstücke
7. Gutachten
8. Messergebnisse
9. Variantenuntersuchung
10. Bescheide
11. Begründung für beantragte Abweichung vom(n) Emissionsgrenzwert(en) der für einen Teilstrom gültigen branchenspezifischen Emissionsverordnung